

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					
Februar						

heute in ORF 2

21:10
MAGAZIN

(VPS 21:10)
Stereo
16:9 VB
ORF 2 Europe
Länge: 46min

UT

(Teletext S.777)

Wiederholung am
31.01.2012, 11:50

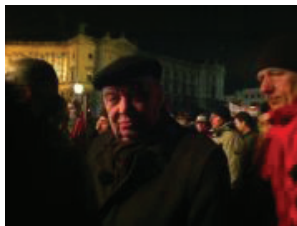
THEMA

Die Kämpfer: Holocaust-Überlebende gegen Rechts
Mutter im Rollstuhl
Dörfer ohne Frauen



Präsentiert von Christoph Feurstein

Die Kämpfer: Holocaust-Überlebende gegen Rechts



„Widerstand ist wichtig. Immer, zu jeder Zeit“, sagt Rudi Gelbard. Für ihn ist es selbstverständlich, dass er auch mit 81 Jahren an der Demonstration gegen den umstrittenen Burschenschaftlerball in der Wiener Hofburg teilnimmt.

Nicht nur für ihn ist es eine Provokation, dass der Ball, der als Bühne für internationale Größen des Rechtsextremismus kritisiert wird, ausgerechnet am Internationalen Holocaust-Gedenktag stattfindet. Rudi Gelbard hat als Kind das Konzentrationslager Theresienstadt überlebt – an die 15.000 Kinder sind dort ermordet worden. Josef Jakobowicz war in elf Vernichtungslagern des Nazi-Regimes. Seine Sorge über den wachsenden Rechtsradikalismus wächst. „Ich habe gesehen, wie aus etwas Kleinem etwas Großes wurde und solange meine Kraft reicht, werde ich dafür kämpfen, dass diese Gräueltaten nicht vergessen werden“, sagt der 87jährige. Jakobowicz ist einer von neun Protagonisten, die Bernhard Rammerstorfer in den „Zeugenstand“ gerufen hat. Die Holocaust-Überlebenden stellten sich einem Fragenkatalog von Jugendlichen aus insgesamt 31

Schulen und Universitäten auf allen fünf Kontinenten - ein wichtiges Vermächtnis der letzten Zeitzeugen für die junge Generation. Gudrun Kampelmüller, Rike Fochler und Oliver Rubenthaler berichten.

Buch:

Im Zeugenstand - Was wir noch sagen sollten
100 Fragen - 900 Antworten, Interviews mit Holocaust-Überlebenden und NS-Opfern

ISBN-13: 978-3950246230

<http://www.rammerstorfer.cc/imzeugenstand/>

Mutter im Rollstuhl